

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
Dienstag und Freitag.)
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag)
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.
Zweihundvierzigster Jahrgang.

Nr. 102.

Freitag, den 22. Dezember

1882.

Verordnung des Ministeriums des Innern an die Stadträthe, Bürgermeister und Gemeindevorstände.

Zum Zwecke einer Inventur bei der Altersrentenbank machen sich Erörterungen über den Lebensbestand der Rentenanwärter erforderlich und es wird sich deshalb die Altersrentenbankverwaltung an die betreffenden Gemeindebehörden mit dem Ersuchen um Ertheilung der nöthigen Auskunft wenden.

Auf Antrag des Finanzministeriums erhalten nun hiermit die Stadträthe, Bürgermeister und Gemeindevorstände Anweisung, den bezüglichen Requisitionen der Altersrentenbankverwaltung Folge zu geben, ohne dafür Kosten in Ansatz zu bringen.

Die Antwortschreiben an die Altersrentenbankverwaltung sind zwar unfrankirt, jedoch unter der Bezeichnung als portopflichtige Dienstsache abzusenden.

Dresden, am 13. Dezember 1882. Ministerium des Innern.
Für den Minister: Schmalz.

Paulig.

Nachstehender Auszug aus der Jahresliste der Hauptgeschworenen für das Schwurgericht beim Königl. Landgerichte zu Dresden auf das Geschäftsjahr 1883 wird mit dem an die darin aufgeführten Herren Geschworenen gerichteten Veranlassen veröffentlicht, etwaige Behinderungsgründe **schleunigst** hier anzuzeigen.

Dresden, am 16. Dezember 1882.

Königliches Landgericht.

Behinger.

Bezirk des Königl. Amtsgerichts zu Wilsdruff.

Hauptgeschworene: die Herren

Andrä, Rittergutspächter in Limbach,
Emil Horst, Rittergutspächter in Rothschönberg,
Pfützner, Rentier in Kesselsdorf und
Theodor Philipp, Gutsbesitzer in Blankenstein.

Bekanntmachung, Berufsstatistik betr.

Bei der im statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern erfolgten Durchsicht der von den Gemeinden hiesigen Bezirks eingesandten Zählpapiere zur Berufsstatistik vom 5. Juni d. J. haben sich verschiedene **Mängel** ergeben, die in den den Gemeinden in diesen Tagen per Post zugehenden Zählbogen zc. an der betreffenden Stelle mit **Blaustift** angedeutet sind.

Die Gemeindebehörden werden angewiesen, die Berichtigung resp. Vervollständigung der betreffenden Listen zc. mit **möglicher Beschleunigung** zu bewirken und dieselben unter Wiederbeilegung des mit Halbmond bezeichneten, zugleich als Vieferschein dienenden Erinnerungsbattes spätestens am **3. Januar 1883** wieder außer zu senden, resp. einzureichen.

Die an der angestrichenen Stelle der Listen zc. mit ersichtliche **rothe Zahl** weist auf die betreffende **Nummer** in den einem jeden Listenpaquete in einem Exemplare beigegebenen „**speciellen Erläuterungen**“ hin, welche bei der Berichtigung resp. Vervollständigung zum Anhalte dienen sollen.

Meißen, am 19. Dezember 1882.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Bekanntmachung, das Ziehkindwesen betreffend.

Die mit der Beaufsichtigung der Ziehfinder im hiesigen Bezirke vom Unterzeichneten beauftragten Damen werden hierdurch ergebenst ersucht, Ihre dabei im Laufe des Jahres gemachten Wahrnehmungen bis zum 15. Januar 1883 dem Unterzeichneten gefälligst mittheilen zu wollen.

Meißen, am 20. December 1882.

v. Boffe,
Amtshauptmann.

Donnerstag, den 28. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, gelangt in der Wohnung des Hausbesizers Johann Gottfried Winkler in Grumbach ein Caroussel mit Zubehör, sowie 1 Handwagen gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung.

Wilsdruff, am 16. December 1882.

Matthes, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Den 27. Dezember, als den 3. Weihnachtsfeiertag, von früh 9 Uhr an, sollen wegzugshalber nachstehende Gegenstände gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden, als: 1 neuer Rollwagen (Amerikain), 1 desgl. gebrauchter, 1 Reiterschleitten, 1 Wurmaschine, 1 tafelförmiges Pianofort, 1 Haarmühle für Sattler, 1 Handwagen, 1 Handschleitten, 1 Kinderschleitten, 1 Böckelack, 1 Waschwanne, Petroleumfässer und große Blechflaschen, 1 Tisch, 1 Parthie alte und neue Stühle, 1 Decimalwaage, 1 Stampelkasten, 4 Dreischlegel, Schüttgabeln, Siebe u. s. w., 1 Fleischstock, 1 Wiegebret, Kleidungsstücke, mehrere Schock Gebund- und Schüttstroh und andere Gegenstände mehr.

Franz Weber, Blankenstein.

Holz-Auction.

Mittwoch, den 27. Dezember, von Vormittags 10 Uhr an, sollen im Holze des Herrn Bruchhold in Sachsdorf am Wege von Klipphausen nach Wilsdruff 60 starke Abraumhaufen, 25 Meter Brennweite, sowie von Nachmittags 1 Uhr an 50 Stück Eichen, größtentheils schöne Armeichen, sowie eine Anzahl Birken, starke Linden, Ahorn, Erlen, Eichen und eine schöne Silberpappel um das Meistgebot gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Ernst Ryssel.

Alle Postanstalten u. Buchh. liefern für 50 Pfg. vierteljährlich den in Chemnitz jeden Sonntag erscheinenden illustrierten „**Dorfbauer**“.

(S. 35259b.)

Holz-Auction.

Mittwoch, den 27. Dezember, 9 Uhr Vorm. beabsichtige ich eine Partie Birken und Eichen, stehend, meistbietend zu versteigern. Bedingungen werden vorher bekannt gemacht.

Birkenhain.

Wetzel.

Strumpf- &

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich mein

Schnitt-, Strumpf- &
Schuhwaarenlager

einer gütigen Beachtung unter Zusicherung höchst billiger, reeller und freundlicher Bedienung.

Moritz Wehner,
Freibergerstrasse.

Moritz Wehner, Freibergerstrasse.

Schuhwaarenlager.

Schnitt-